

## CHECKLISTE - MIETHÜHNER

### Für eine tiergerechte Hühnerhaltung „auf Zeit“ im Garten

#### ➤ Tipps, worauf man achten sollte

Die Vorfahren unserer Hühner sind die aus Südostasien stammenden Bankivahühner. Sie leben in kleinen Gruppen an Waldrändern und verbringen die Nächte als Schutz vor Beutegreifern auf Bäumen. Als Allesfresser sind sie den ganzen Tag mit der Suche nach Fressbarem beschäftigt – dazu gehört das Scharren, das Picken und ab und an Sand- oder Staubbaden.

Und obwohl Hühner schon seit tausenden von Jahren als Haushühner genutzt werden, sind die grundlegenden Bedürfnisse und Verhaltensweisen gleich geblieben.

Dementsprechend muss man auf folgende Dinge achten – auch oder gerade wenn man sie nur für einen kurzen Zeitraum betreut – damit sie sich wohlfühlen:

#### **Persönliche Voraussetzungen – was muss ich mitbringen / beachten...?**

- o Beschäftigung im Vorfeld sowohl fachlich mit dem Thema „Hühnerhaltung“ als auch mit dem potenziellen Anbieter der Miethühner
- o „Einlesen“ in die Bedürfnisse von Hühnern  
- also *Vertraut machen mit Grundkenntnissen der Hühnerhaltung*
- o Tägliche Kontrolle der Tiere (auch sonn- und feiertags), d.h. durchgängige Anwesenheit im Mietzeitraum
- o Mindestens drei Wochen „Mietzeit“ einplanen
- o JEDEN Abend ALLE Hühner in den Stall sperren (und morgens wieder raus ☺ )
- o Täglich kontrollieren, ob Verletzungen, Anzeichen von Krankheiten etc. auftreten – heißt: die Tiere genau anschauen/beobachten!

#### **Wann ist die Hühnerhaltung wahrscheinlich NICHTS für mich...?**

- Ich mag keinen Dreck (☹️ Reinigung des Stalls, Stallinventars erforderlich, von den Hühnern zugängliche Bereiche wie Gartenwege können Kotspuren aufweisen)
- Ich selbst oder die Nachbarschaft fühlen sich wahrscheinlich durch das Gackern der Hühner und ggf. Krähen eines Hahnes gestört
- Mein Tagesrhythmus erlaubt es mir nicht, die Hühner jeweils morgens und abends zu angemessener Zeit rauszulassen bzw. einzusperren
- Der Gartenbereich, der für den Hühnerauslauf genutzt werden soll, soll makellos bleiben (Rasen kann z.B. Scharrspuren aufweisen)

## **Notwendiger Platz / Unterbringung / vorhandene Fläche**

- o Freifläche (mögl. mindestens 25 qm) vorhanden
- o Als Untergrund gewachsener Boden – also Rasen, Erde, Sand, ... vorhanden
- o „Unterschlupf“ in Form von Bäumen oder Hecken, ggf. ein künstlicher Schutz
- o Täglicher Freilauf – ansonsten muss eine ausreichend große und möglichst auch umsetzbare Außenvoliere vorhanden sein
- o Wasser muss ständig verfügbar und von guter Qualität sein (täglich wechseln)
- o Artgerechtes Futter vorhanden
- o Möglichkeit zum Staub- /Sandbaden vorhanden
- o Sitzgelegenheit auf verschiedenen Höhen

## **Anforderungen an die Hühner selbst bzw. den Umgang etc.**

- o Einsatz nur von Gruppen (Mindestgröße 3-5 Hühner), keine wechselnde Zusammensetzung der Gruppe
- o Kein ständiges Anfassen oder „Herumreichen“ – ABER tägl. Kontrolle (s.o.)
- o Möglichst robuste und genügsame Rasse wählen (KEINE Qualzuchten wie Tiere mit Federhauben oder Rassen mit besonderen Ansprüchen wie Seidenhühner)
- o „Vermietung“ nur von gesunden, legereifen Tieren – keine scheuen, ängstlichen Hühner

## **Fragen an den „Vermieter“ der Tiere – Was sollte im Vorfeld angesprochen werden?**

- o Ordentliche / Persönliche Einweisung vor Ort - wenn irgend möglich; auch Überprüfung, ob die Bedingungen vor Ort alle passen...
- o Tierärztliche Betreuung ist sichergestellt; regelmäßige Gesundheitskontrolle über Kotproben, Impfungen alle vorhanden
- o Ist eine Erlaubnis vom Veterinäramt vorhanden?
- o Erreichbarkeit des „Vermieters“ für Fragen oder bei Problemen 24/7 – heißt „Rund um die Uhr“ – auch am Abend / Wochenende / Feiertage/ ...
- o Maximale Entfernung zum Standort des Mieters (Fahrzeit max, 1-1 ½ Stunden)
- o Kein Transport über 28 Grad
- o Stellt der „Vermieter“ das komplette erforderliche Equipment und ggf. auch das „Grundfutter“? Also Hühnerhaus (evtl. mit automatischer Klappe), Geflügelzaun, Wasserspender, Futtertrog, ... Was ist an Eigenleistung bereit zu stellen und auch regelmäßig zu tun (bspw. Reinigung, Auslauf umstellen, ...)?
- o Hat der „Verleiher“ eine Quarantänestation?

TIPP: Eine Broschüre des LGL Bayern finden Sie z.B. hier: <https://lra-aic-fdb.de/wp-content/uploads/2023/07/Informationen-zur-Hobby-Huehnerhaltung.pdf>